

Rosenheimer AUSGABE 2/2023

SÜDSEITEN

STADTTEILZEITUNG AISINGER LANDSTRASSE • KALTWIES • KALTMÜHL • HAPPING



Wieder ein Maibaum in Happing

Mein Traumberuf

Gesundes Miteinander für Jung und Alt

Ferienprogramm in Happing

Happing – ein Erfolgsprojekt?!

Wirtshaussingen in Happing

Happing – ein Erfolgsprojekt?!

das Programm „Soziale Stadt“ im Sanierungsgebiet Isarstr./Traberhofstr.*

Die Stadt Rosenheim ist bundesweit bekannt für ihre Aufwertungsmaßnahmen im Rahmen städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen. Mit zwischenzeitlich sechs Programmgebieten der Städtebauförderung erhielten große Teile der Stadt Zuwendungen aus unterschiedlichen Programmen von Bund und Freistaat.

Im Jahr 2000 haben sich engagierte Bewohner, Verwaltungsmitarbeiter, Stadträte und die Städtische Wohnungsbaugesellschaft GRWS auf den Weg gemacht, aus mehr oder weniger anonymen Stadtteilen in Rosenheim wieder eine Art Dorfgemeinschaft oder „Soziale Stadt“ zu entwickeln.

Dies sollte auch in Happing mit Unterstützung staatlicher Fördergelder aus der Städtebauförderung sowohl im baulichen als vor allem auch im sozialen Bereich geschehen.



Mehr als 20 Jahre nach diesem Aufbruch wurde der oben beschriebene Weg noch einmal nachgezeichnet. Weggefährten, Mitglieder des Stadtteilvereins und des Stadtrates wurden bei dieser Bilanzierung zu Rate gezogen. Es wurde deutlich, dass mit dem Stadtteilverein, dem Bürgerhaus, dem Bürgerfonds und der Kontaktstelle Bürgerschaftliches Engagement unter dem Dach der Sozialen Stadt Rosenheim Säulen entstanden sind, die im Hinblick auf den sozialen Zusammenhalt des Viertels nicht mehr wegzudenken sind.

Auch unsere Stadtteilzeitung „Rosenheimer Südseiten“ hat sich in den 20 Jahren Programmumsetzung weiterentwickelt und ist zu einem zentralen Informationsmedium für die Stadtteilbewohner geworden.

Über viele Jahre und beinahe unzählige kleine Mitmachprojekte ist eine Stadteilkultur entstanden, die jedem, der möchte, niederschwellig die Teilhabe ermöglicht, z. B. durch Mitarbeit im Stadtteilgarten. Hier können sich Einwohner des Stadtteiles treffen und vielleicht ein kleines Beet bewirtschaften, sofern gerade ein Platz frei geworden ist. Zudem wurde durch bauliche Aufwertungen erreicht, dass vor allem auch die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil profitieren – sei es der umgestaltete und überplante Bereich „Unter der Brücke“, der Spielplatz am Jenbachweg oder die zum Jugendzentrum Chill-Mill umgestaltete ehemalige Alte Mühle.

Die Menschen zwischen Isarstraße und Traberhofstraße verbinden mit der Sozialen Stadt weniger das gleichnamige Städtebauförderprogramm als vielmehr die An-

BÜRGERHAUS HAPPING ## BÜRGERHAUS HAPPING ## BÜRGERHAUS HAPPING

Die Rosenheimer Bürgerhäuser sind Treffpunkte für alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils, Orte der Begegnung sowie eine Anlaufstelle für bürgerliches Engagement.

Betreiberin der Bürgerhäuser ist die Soziale Stadt Rosenheim.

Happinger Str. 83, 83026 Rosenheim

Tel. +49 (0)8031/23 75 75

happing.buergerhaus@rosenheim.de

Sie erreichen die Verwaltung zu folgenden Zeiten:

- Montag 9.00–14.00 Uhr
- Dienstag 9.00–12.00 Uhr

- Mittwoch 10.00–14.00 Uhr
- Donnerstag 10.00–14.00 Uhr
- Freitag 9.00–11.00 Uhr

Die Kontaktstellen Bürgerschaftliches Engagement (KBE) sind Ihre Ansprechpartner im Sozialraum. Aufgeteilt sind sie nach Stadtteilen Nord, Ost und West.

- Haben Sie eine Projektidee?
- Möchten Sie sich engagieren?
- Möchten Sie in einem Projekt mitmachen?
- Haben Sie ein Anliegen an die Stadtverwaltung und suchen die richtige Stelle?

Sie finden die KBE Ost im Bürgerhaus Happing.



gebotsvielfalt für ein friedliches Miteinander im Stadtteil im Allgemeinen und im Bürgerhaus im Besonderen.

Das den zahlreichen Maßnahmen vor allem im Zusammenhang mit der Förderung durch den Bund, den Freistaat Bayern und die Stadt Rosenheim rechtlich zugrundeliegende Sanierungsprojekt wird nun nach über 20 Jahren aufgelöst, auch wenn es natürlich immer wieder neue und offene Baustellen bzw. Handlungserfordernisse gibt. Beispielweise sollen die zukünftigen neuen Nachbarn auf der BayWa-Wiese in das nun etablierte Stadtteilleben integriert werden.

Auch offen geblieben sind zum Teil bauliche Aspekte, die in Anbetracht des Klimawandels weiter an Bedeutung zunehmen. Die große Versiegelung der Straßenräume, privater Garagenhöfe und Tiefgarageneinfahrten tragen in den zunehmenden Hitzeperioden zur Aufheizung des Stadtteils bei und verhindern gleichzeitig die Versickerung bei Starkregenereignissen. Die in diesen

Themenfeldern erforderlichen Klimafolgeanpassungen sind jedoch stark vom Engagement von Privatpersonen und institutionellen Wohnungseigentümern abhängig, die es für eine Fortführung der städtebaulichen Erneuerungen im Stadtteil zu motivieren gilt. Ebenso sind die privaten Grundeigentümer gefordert, wenn es zukünftig gelingen soll, auch gestalterisch die „Dorfmitte“ an der Happinger Straße/Ecke Traberhofstraße zu entwickeln. Stadtteilentwicklung ist eine Daueraufgabe, für die im Stadtteil Happing die erforderlichen Erfolgsfaktoren nachhaltig entwickelt und verstetigt werden konnten. Machen wir weiter so!

*Den gesamten Abschlussbericht finden Sie unter:
<https://www.sozialestadt-rosenheim.de/wp-content/uploads/Abschlussbericht-Happing-Maerz-2023-1.pdf>

**Dr. Rafael Stegen,
 Christine Huber, Heinz Krauth**



Gesundes Miteinander für Jung und Alt

„Soziale Stadt Rosenheim“ fördert gezielt Gesundheitsprojekte in den drei Rosenheimer Bürgerhäusern

Zusammen kochen, Sport treiben, lachen, reden, sich austauschen: Privilegien, die jedem Menschen zustehen sollten – und die Körper und Geist in jedem Alter nachhaltig gesundhalten. Mit den Bürgerhäusern in der Lesingstraße, in Happing und in der Endorfer Au hat die Soziale Stadt Rosenheim Drehscheiben für eine gesunde Nachbarschaft, Kommunikation und gemeinsame Aktivitäten geschaffen. Hier engagieren sich ältere und jüngere Menschen, sie alle profitieren von der Gemeinschaft, von Bewegungsangeboten und Plattformen zum interkulturellen Austausch – und damit von einem gesunden Miteinander.

Die Ideen für Sportgruppen, Seniorentreffs, Hausaufgabenbetreuung und mehr entstehen dabei aus den Bürgerhäusern selbst.

In regelmäßigen Stadtteilversammlungen bringen die Bewohner der Rosenheimer Stadtteile neue Ideen auf den Tisch, stellen sie der Versammlung vor und entscheiden darüber gemeinsam. Im Vordergrund steht dabei immer der Impulsgeber für das neue Projekt: Im besten Fall kann er oder sie selbst dazu beitragen, dass der Projektvorschlag auch in die Tat umgesetzt wird.

Eine wichtige Rolle bei der Entstehung neuer Projekte spielen dabei die Kontaktstellen für bürgerliches Engagement (KBE) unter dem Dach der Sozialen Stadt Ro-



„Zusammenkommen und miteinander ins Gespräch kommen in den Rosenheimer Bürgerhäusern – auch wenn nicht alle dieselbe Sprache sprechen.“

senheim. Die Fachkräfte der KBE sind Seismographen für die Weiterentwicklung bürgerschaftlichen Engagements in den Sozialräumen der Stadt Rosenheim und sind in den drei Bürgerhäusern verortet. Sie aktivieren Bürger und unterstützen die zahlreichen Partnerorganisationen bei ihrer Arbeit.

„Sie kennen die Akteure und die Strukturen vor Ort und wissen, welche Kooperationen nötig sind, um passende Projekte und maßgeschneiderte Lösungen auf den Weg zu bringen“, so Werner Pichlmeier, Leiter der Sozialen Stadt. Der Bürgerfonds der Sozialen Stadt Rosenheim unterstützt die Kontaktstellen dabei.

Gesund durch Mitwirkung und Teilhabe

Gesundes Leben im Viertel wird damit zu einem Angebot von allen für alle: Jüngere und ältere Bewohner verschiedener Nationalitäten nehmen das Angebot der Sozialen Stadt Rosenheim gerne und dankbar wahr. Hier wird beim offenen Basketballtraining zusammen geschwitzt oder beim interkulturellen Austausch munter geschwätzt.

Alle Gesundheitsprojekte in den Bürgerhäusern repräsentieren den Anspruch, der auch aus den Häusern selbst deutlich wird: Menschen haben Spaß daran, auf ehrenamtlicher Basis ihre Erfahrungen weiterzugeben, sich selbst zu fordern und gleichzeitig andere Menschen oder Projekte zu fördern.

Ganz deutlich wird dies zum Beispiel im regelmäßig stattfindenden „Repair Café“. Alte Elektrogeräte, kaputte Smartphones, Plattenspieler, Nähmaschinen oder Ähn-



„Jung und Alt feiern bei den Aktionen der Sozialen Stadt Rosenheim gemeinsam. Hier darf gekocht, gelacht, gesungen werden.“

ANGEBOTE IN DEN BÜRGERHÄUSERN

- Offene Fußballangebote
- Hausaufgabenhilfen
- Serbische Tanzgruppe
- Selbsthilfegruppe Ukraine
- Spielenachmittage
- Frühstückstreffs
- Kaffeenachmittage
- Kochgruppen
- Interkultureller Austausch
- Theater für Kinder
- Fahrradwerkstatt
- Offenes Fitnessstraining
- Schülerfrühstück
- Projekt „Frühstücksbox“
- und vieles mehr

liches können hier vorbeigebracht werden, Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen beraten und reparieren. Dabei geben sie ihre Erfahrungen weiter, zur Freude für alle Seiten – nicht zuletzt auch für eine gesunde Umwelt, der diese nachhaltige Aktion zur Wiederverwertung zugutekommt.

Zu bestimmten Anlässen, zum Beispiel im Advent oder im Sommer, richtet die Soziale Stadt Rosenheim auch Feiern in ihren Bürgerhäusern aus. Jung und Alt kom-

men dann zusammen, tanzen, feiern und leben das gesunde Miteinander im Viertel.

Gemeinsam mit der Sozialen Stadt Rosenheim sorgen die KBE dafür, dass die drei Rosenheimer Bürgerhäuser gesunde und lebendige Orte sind für ehrenamtliches Engagement, Vielfalt der Kulturen und bereichernde Begegnungen in den Sozialräumen der Stadt Rosenheim.

Werner Pichlmeier
Soziale Stadt Rosenheim

Osterbrunnen 2023



Der Bürger-Verein Happening hat heuer erstmalig den Brunnen auf dem Dorfplatz in Happening als Osterbrunnen geschmückt. Das Gestell dazu hat unser zweiter Vorstand Werner Stiglauer so zusammenge-

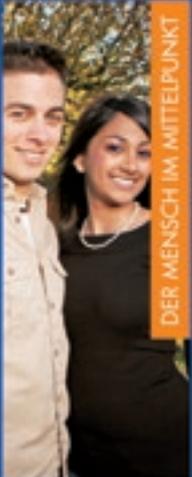
baut, dass es demontierbar ist und damit platzsparend aufbewahrt werden kann. Einige Happinger Frauen fanden sich in der Woche vor dem Palmsonntag im Feuerwehrhaus ein und haben das Gerüst mit Girlanden aus Thujen und bunten Ostereiern umwunden.

Am Samstag vor dem Palmsonntag wurde der Brunnen geschmückt und war bis zum Weißen Sonntag zu sehen.

Erlafried Hittl, Bürger-Verein Happening e.V.



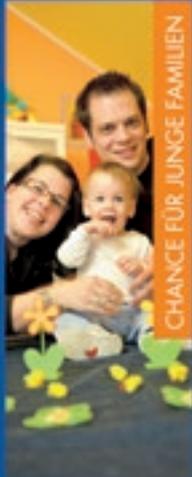
Anzeige



DER MENSCH IM MITTELPUNKT



PARTNER DER STADT



CHANCE FÜR JUNGE FAMILIEN



KOMPETENTER BAUBETREUER

MEHR ALS VIER WÄNDE

Unsere Kernaufgabe ist die Bereitstellung von angemessenem Wohnraum, auch für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Dabei reicht unser Engagement weit über das eigentliche Wohnen hinaus. Wir stehen für Qualität, Verlässlichkeit, Kundenorientierung und soziale Verantwortung.

Wohnungsba- und Sanierungsgesellschaft der Stadt Rosenheim mbH
www.grws-rosenheim.de



GRWS
ÜBER 30 JAHRE
 erfahren. kompetent. sozial.

Wieder ein Maibaum in Happing

Die Verantwortlichen hatten es gewagt am Termin 1. Mai festzuhalten – trotz unsicherer Wetterprognosen. Und sie hatten Glück: Pünktlich zum Festtag war es trocken und angenehm warm, das Abenteuer „Maibaum-Aufstellen“ konnte beginnen.

Doch, bevor es soweit war, gab es einige Schwierigkeiten zu bewältigen: Gestiftet von Wolfgang Kupferschmied – Landwirt und Zimmerer – war der Baum im Stadl des Island-Pferdehofs gut versteckt – doch nicht gut genug! Wie es der Brauch ist, wurde er gestohlen – von der Jungbauernschaft Pfraundorf. Mit reichlich Bier (wieviel genau bleibt geheim!) und einer zünftigen Brotzeit löste ihn der Wirt Martin Kupferschmied aus. Dafür richteten die Diebe den Stamm perfekt her, brachten ihn mit einem Pferdegespann nach Happing und halfen tatkräftig mit beim Aufstellen.



Der Maibaum hat hier Tradition:

Bereits in den 60er- Jahren gab es einen in Alt-Happing, dann einige Male am Sportplatz des ASV – dort errichtet von den Stockschützen – und seit 2002, heuer zum fünften Mal, im Biergarten des „Happinger Hof“.

Da lag er nun auf der Wiese: 25 m lang, ca. 2 Tonnen schwer, und sollte von der Waagerechten in die Senkrechte befördert werden – ausschließlich mit Stangen, Geschick und „Irxenschmalz“! 37 Männer der



Trachtenvereine „D’Innvierler“ und „Alt Rosenheim“ sowie die Pfraundorfer standen bereit. Andreas Krapf gab mit kräftigem „Hau-Ruck“ immer wieder das Kommando. Die Männer stemmten den Koloss langsam in die Höhe, prüften, justierten nach, stärkten sich mit Freibier, und schoben wieder an – Zentimeter um Zentimeter, fast zwei Stunden lang. Richtig aufregend wurde es, als er sich fast in der Senkrechten befand, er durfte keinesfalls in die Gegen-

richtung kippen. Doch, das geschah nicht! Er wurde verankert und stand sicher und stattlich da – der Happinger Maibaum von 2023! Böller begrüßten ihn mit dreifachem Salut, die Blaskapelle „Am Wasen“ spielte die Bayern-Hymne, die zahlreichen Gäste applaudierten begeistert.

Am köstlichen Kuchenbuffett – bereitgestellt von den Trachtlern – versüßten sich die vielen Besucher den Nachmittag und wurden mit Musik, Goaßlschnalzlern und Trachtentänzen der Vereine bestens unterhalten.

Mittlerweile sind auch das Wappen und zehn schöne Zunffttafeln befestigt, die nach historischen Vorbildern alte Handwerkskunst zeigen.

Der prächtige Maibaum wird uns nun so lange erfreuen, wie es die Sicherheitsprüfung erlaubt – etwa drei bis vier Jahre.

Er hat auch einen ganz besonderen Charme: er ist ein bisschen krumm. Und wenn man genau hinsieht, meint man, dass er einem mit seiner Spitze zuwinkt!



Eva Szameitat

Wirtshaussingen in Happing

Viele Gäste kamen auf Einladung des Bürger-Vereins Happing e.V. im Gasthaus Happinger Hof zu einem offenen Wirtshaussingen zusammen. Unter der Anleitung von Leonhard Meixner, dem Volksmusikpfleger des Bezirks Oberbayern, der von den Hinterberger Musikanten unterstützt wurde, sangen die Besucher zahlreiche bekannte Lieder. Mit Hilfe eines kleinen Liederhefts entwickelte sich rasch eine ausgezeichnete Stimmung und leider kam das Ende viel zu früh.

Erlafried Hiltl,
Bürger-Verein Happing e.V.



Urlaub zu Hause – „Ois isi 2023“

Interessante, sportliche und lustige Angebote für alle von 3 bis 18 Jahren gibt es heuer wieder im Ferienprogramm Happing. Ausflüge, Tiere, Sport, Kreatives, Spiele, Natur und Wissen: Für jedes Kind ist sicher etwas dabei.

Die Anmeldung läuft über den Stadtteilverein Happing, Auf der Website www.wir-happinger.de findet man das ausführliche Programmheft mit allen Terminen und Infos zum An-



schaun und das Anmeldeformular zum Ausdrucken.

Am Mittwoch, 12. Juli ab 18:30 Uhr wird der erste Anmeldetag im Bür-

gerhaus Happing sein. Solange noch Plätze frei sind, kann man sich bis zum Beginn der Sommerferien anmelden. Bitte, fragen Sie vorher telefonisch nach:

Bürgerhausbüro Happing, Happinger Str. 83, Tel. 08031 23 75 75.

Oliver Borsos,
Stadtteilverein Happing e.V.

Liebe Südseitenleser/-innen,

ich heiße Daniel Seibel (30) und bin seit dem ersten April als Sozialarbeiter bei der Diakonie Rosenheim in der Flexiblen Jugendhilfe Rosenheim Stadt tätig. Unser Büro ist im „Blauen Haus“ in der Reichenbachstraße 7 in Rosenheim. Gemeinsam mit Mitarbeiter/-innen vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Rosenheim bilden wir das „Sozialraumteam Ost“.

Ich komme aus Rosenheim, habe im Landkreis Bad Tölz Soziale Arbeit studiert und bisher auch dort gearbeitet.

Ich freue mich sehr über diese neue Herausforderung und bin motiviert, meine Fähigkeiten und Erfahrungen einzubringen.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und bin oft in den Bergen unterwegs. Volleyballspielen ist eine weitere Leidenschaft von mir.

Ich freue mich auf ein (weiteres) Kennenlernen und eine konstruktive Zusammenarbeit.

Daniel Seibel



Montag 31.7.2023	Dienstag 1.8.2023	Mittwoch 2.8.2023	Donnerstag 3.8.2023	Freitag 4.8.2023
16:00–18:00 Uhr Spaß mit dem Plotter Treffpunkt: JUZ Chill Mill Alter: ab 12 Jahre Kosten: gratis	13:00–16:30 Uhr Elektronikbasteln 1 Treffpunkt: BGH* Alter: 8–12 Jahre Kosten: 10 €	16:00–18:00 Uhr Pimp Your Bike Treffpunkt: JUZ Chill Mill Alter: ab 12 Jahre Kosten: gratis	12:00–ca. 18:00 Uhr Spaß mit den Pferden 2 Treffpunkt: BGH* Alter: 4–13 Jahre Kosten: 15 €	10:00–12:30 Uhr Pizza selbst gemacht Treffpunkt: BGH* Alter: ab 5 Jahre Kosten: 3 €
09:00–16:30 Uhr Ausflug nach Kufstein Treffpunkt: Klepperstraße Alter: 6–10 Jahre Kosten: 3 €	 10:00 Uhr Happinger Schnitzeljagd Treffpunkt: KiGa Hl. Blut Alter: 5–8 Jahre Kosten: gratis	10:00 Uhr Happinger Schnitzeljagd Treffpunkt: KiGa Hl. Blut Alter: 5–8 Jahre Kosten: gratis	 14:30–17:00 Uhr Ausstellung Vulkane inkl. Workshop Treffpunkt: Lokschuppen Alter: ab 8 Jahre Kosten: 10 €	14:00–16:30 Uhr Cookies backen Treffpunkt: BGH* Alter: ab 5 Jahre Kosten: 3 €
10:00–14:00 Uhr Wasserspiele Bürgerhaus Treffpunkt: BGH* Alter: 6–12 Jahre Kosten: 1 €	12:00–ca. 18:00 Uhr Spaß mit den Pferden 1 Treffpunkt: BGH* Alter: 4–13 Jahre Kosten: 15 €	 14:00–17:00 Uhr Der Rettungswagen kommt Treffpunkt: BGH* Alter: ab 6 Jahre Kosten: gratis	14:30–17:00 Uhr Ausstellung Vulkane inkl. Workshop Treffpunkt: Lokschuppen Alter: ab 8 Jahre Kosten: 10 €	09:00–13:00 Uhr Besuch im Tierheim Treffpunkt: Am Gangsteig 54 83059 Kolbermoor Alter: ab 10 Jahre Kosten: gratis
*BGH Bürgerhaus Happening Happingerstr. 83 83026 Rosenheim			 15:00–16:00 Uhr Bogenschießen Treffpunkt: Bogensportanlage SV Pang Alter: 10–13 Jahre Kosten: 5 €	

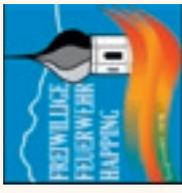
Liebe Kinder, lieber Eltern,

auch dieses Jahr gibt es bei uns spannende, interessante und lustige Erlebnisse für Euch. Zu ALLEN Angeboten muss man sich anmelden. Anfallende Kosten müssen bei der schriftlichen Anmeldung gezahlt werden, erst dann ist die Anmeldung fest für den Teilnehmer reserviert.

Anmeldung: Informationen und Anmeldeformulare gibt es unter www.wir-happinger.de. Dort sind alle Angebote noch genauer beschrieben. Der erste Anmeldetag ist am Mittwoch, den 12. Juli ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Happening. Weitere Anmeldungen sind danach im Bürgerhausbüro zu den Öffnungszeiten möglich: Happinger Straße 83, Telefonnummer: 08031 237575



Veranstalter: Stadteilverein Happening e.V. Gefördert durch die Soziale Stadt Rosenheim
Anmeldeformulare und das komplette Programmheft gibt es auf der Homepage unter www.wir-happinger.de oder QR-Code Scannen.

<p>Montag 7.8.2023 08:45 – 12:00 Uhr Erlebnis-Bauerhof-Redl Treffpunkt: Staatsstr. 93a 83059 Kolbermoor Alter: ab 6 Jahre Kosten: 5 €</p> 	<p>Dienstag 8.8.2023 10:00 – 12:30 Uhr Die Rosenapotheke Treffpunkt: BGH* Alter: 7 – 10 Jahre Kosten: 3 €</p> 	<p>Mittwoch 9.8.2023 14:00 – 15:00 Uhr Segway 1 Treffpunkt: GS Happing Alter: 8 – 12 Jahre Kosten: 5 €</p>	<p>Donnerstag 10.8.2023  14:00 – 18:00 Uhr Gipsen Treffpunkt: BGH* Alter: ab 6 Jahre Kosten: 2 €</p>	<p>Freitag 11.8.2023 10:00 – 12:00 Uhr Klettern und Bouldern Treffpunkt: Finsterwalder Str. 4, 83071 Stephanskirchen Alter: 7 – 14 Jahre Kosten: 10 €</p> 
<p>15 14:00 – 17:00 Uhr ASV-Aktiv-Tag Treffpunkt: BGH* Alter: 5 – 12 Jahre Kosten: gratis</p>	<p>17 15:00 – 16:00 Uhr Segway 2 Treffpunkt: GS Happing Alter: 8 – 12 Jahre Kosten: 5 €</p>	<p>19 16:00 – 17:00 Uhr Segway 3 Treffpunkt: GS Happing Alter: 8 – 12 Jahre Kosten: 5 €</p>	<p>20 16:30 – 18:30 Uhr Schafkopfen Treffpunkt: BGH* Alter: ab 10 Jahre Kosten: gratis</p>	<p>21 16:00 – 17:00 Uhr Badesaß Hallo du Ebbs Treffpunkt: BGH* Alter: 9 – 14 Jahre Kosten: 4 €</p> 
<p>16 ab 18:00 Uhr Gem. Abschluss Grillen Treffpunkt: BGH* Kosten: 1 €</p>	<p>18 10:00 – 13:00 Uhr Farblecks Treffpunkt: BGH* Alter: ab 5 Jahre Kosten: 2 €</p>	<p>22 ab 18:00 Uhr Gem. Abschluss Grillen Treffpunkt: BGH* Kosten: 1 €</p>	<p>23 10:00 – 12:00 Uhr Klettern und Bouldern Treffpunkt: Finsterwalder Str. 4, 83071 Stephanskirchen Alter: 7 – 14 Jahre Kosten: 10 €</p>	<p>24 10:00 – 12:00 Uhr Klettern und Bouldern Treffpunkt: Finsterwalder Str. 4, 83071 Stephanskirchen Alter: 7 – 14 Jahre Kosten: 10 €</p>

PREISRÄTSEL (siehe auch Seite 19)

**Was macht die UHR im SchUHRegal?
Wer versteckt sich da?**

- Es ist Teil der Gesellschaft, auch das schwarze.
- Die Radlerin sah einen am Himmel kreisen.
- In manchem Roman spielt auch sie eine Rolle.
- Auch ein Kloster braucht eins.
- Im Osternest versteckt sich nicht nur Rundes.
- Auch manch Turner kommt am Schluss in eine solche.
- Davor steht manchmal auch der Hampelmann still.

<p>Mittwoch 16.8.2023 08:45 – 12:00 Uhr Zu Besuch beim THW Treffpunkt: BGH* Alter: ab 6 Jahre Kosten: gratis</p>	<p>Samstag 19.8.2023 10:00 – 17:00 Uhr Die Feuerwehr kommt! Treffpunkt: GS Happing Alter: ab 5 Jahre Kosten: gratis</p>	<p>Dienstag 22.8.2023 13:00 – 16:30 Uhr Elektronikbasteln 2 Treffpunkt: BGH* Alter: 8 – 12 Jahre Kosten: 10 €</p>
---	--	--

„Mein Traumberuf“

Malwettbewerb des Sozialraumteams Ost* – Eindrücke von der Siegerehrung

Unglaubliche 291 Einsendungen haben uns zu unserem Malwettbewerb mit dem Thema „Mein Traumberuf“ erreicht. Wir freuen uns sehr, dass so viele teilgenommen und zu unserer Siegerehrung am Freitag, den 5. Mai gekommen sind. Mit Kaffee, Kuchen, Wassereis, Hüpfburg und einer schönen Siegerehrung, war es ein rundum gelungenes Fest.

Gratulation den Siegern und Siegerinnen!

Danke an die Grundschule Happing, die Astrid Lindgren Grundschule, die Prinzregentenschule und an alle anderen für die tolle Zusammenarbeit! Danke an unsere Sponsoren für die Preise: AirStyle Trampolinpark, Stadtwerke Rosenheim, Lokschuppen Rosenheim und Bücher Johann!

Nicht zuletzt danken wir unserer fachkundigen Jury rund um Ursula Hendrich.

*Das „Sozialraumteam Ost“ besteht aus Mitarbeiter/-innen des Amts für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Rosenheim und Mitarbeiter/-innen Diakonie Rosenheim, Flexible Jugendhilfe Rosenheim Stadt.



Lesen Sie mehr über die Jurybegründungen!

„Die Vielzahl der eingereichten Bilder hat uns sehr beeindruckt. Ganz besonders, die vielen unterschiedlichen Berufe, die ihr euch vorstellt. Es wurde mit ganz vielen unterschiedlichen Materialien gezeichnet und gemalt und wir haben eure Bilder erstmal nach Techniken sortiert. Also z.B. die mit Stiften gezeichneten Bilder, die Mischtechniken, wo man mit Wasserfarben, Stif-

ten und Ölpastellkreiden gestaltet hat und die Bilder, die ausschließlich mit Wasserfarben gemalt wurden. Und ganz ehrlich – es waren sehr viele schöne „Berufswunschbilder“ dabei.

Die Bewertung ist in drei Gruppen unterteilt. Einmal die Gruppe 6–7 Jahre, die Gruppe 8–9 Jahre und die Gruppe 10–11 Jahre.“

Jenny Schauer, Franziska Vogl,
Andrea Dörries



Zweiter Preis

Lea, 9 Jahre, Berufswunsch: Politikerin im Bundestag

Lea hat für ihre Altersklasse eine überdurchschnittliche Darstellung der Perspektive des Rednerpultes gezeichnet. Außerdem ist die zeichnerische Genauigkeit der Bildkomponenten sowie die Darstellung ihrer eigenen Person sehr gut gelungen.



Vierter Preis (erstens)

Jona, 9 Jahre, Berufswunsch: Büroangestellte (Beste Mitarbeiterin des Monats)

Auffällig in Jonas Bild ist der Ansatz zu einer perspektivischen Zeichnung. Auch das Umfeld einer Büroangestellten ist gelungen umgesetzt.



Vierter Preis (zweitens)

Magdalena, 9 Jahre, Berufswunsch: Künstlerin

Der Umgang mit unterschiedlichen Mustern bei dem Bild von Magdalena ist bemerkenswert. Sie hat ungewöhnliche Muster sehr interessant kombiniert. Auch die Szene der Livemalerei gefällt uns.



Vierter Preis

Luca, 10 Jahre, Berufswunsch: Wissenschaftler

Luca hat mit viel Charme den Wissenschaftler im comicartigen Stil dargestellt. Mit den typischen „Wissenschaftsutensilien“ die er mit dem Beruf des Wissenschaftlers verbindet.



Sonderpreis außer Konkurrenz

Lena, 13 Jahre, Berufswunsch: Tierärztin

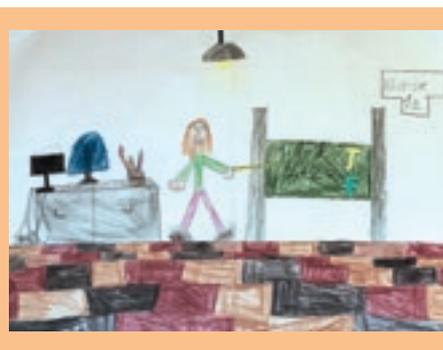
Lena komponierte in ihrer Zeichnung einen sehr bemerkenswerten Bildaufbau. Sie setzt absolut gekonnt spezielle Malmittel wie Fine Liner und Marker ein. Uns gefiel die gute Darstellung aller Figuren im Bild.



Fünfter Preis

Sara, 10 Jahre, Berufswunsch: Theaterlehrerin

Sara wählte eine symbolhafte Darstellung des Berufs, die gekonnt an Werbegrafik erinnert.



Die Verfahrenslotsen

Beratung für junge Menschen mit Behinderung

In der Stadt Rosenheim gibt es ein neues Beratungsangebot für junge Menschen mit bestehender oder drohender Behinderung und deren Familien – die VERFAHRENSLOTSEN.

Für junge Menschen mit Behinderung gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Hilfen und Leistungen. Diese sind oft bei verschiedenen Leistungsträgern verortet und nicht immer ist sofort klar, wer zuständig ist. Die Verfahrenslotsen helfen den Betroffenen durch die komplexen Sozialgesetzbücher und leiten an andere Beratungsstellen und An-

sprechpartner weiter. Dabei behält der junge Mensch oder seine Familie das Ruder in der Hand und die Verfahrenslotsen zeigen mögliche Richtungen auf. In ihrer Beratung sind die Lotsen unabhängig, trotz ihrer Verortung im Jugendamt.

Eine weitere Aufgabe der Verfahrenslotsen bis 2028 ist die Unterstützung des Jugendamtes. Ziel ist ein inklusives Jugendamt, das für alle Kinder und deren Bedarfe zuständig ist, auch bei einer körperlichen, seelischen oder geistigen Behinderung.



Die Verfahrenslotsen ...

- unterstützen Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Eltern.
- begleiten vor und während einer laufenden Hilfe.
- beraten vor Ort, bei einem Hausbesuch, telefonisch oder digital.
- zeigen auf, welche Hilfen es gibt.
- überlegen gemeinsam, welche Leistung hilfreich sein kann.
- helfen bei der Antragsstellung.
- erklären, wie man seine Rechte durchsetzen kann.
- arbeiten unabhängig und vertraulich.

STADT ROSENHEIM

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Verfahrenslotsen

Reichenbachstraße 8,
83022 Rosenheim
Telefon: 08031 365-8345
verfahrenslotsen@rosenheim.de

Impressum

Herausgeber:

Kontaktstelle Bürgerschaftliches Engagement im Auftrag der Sozialen Stadt Rosenheim
Bürgerhaus Happing
Happinger Straße 83
83026 Rosenheim
Tel.: 08031/ 237575,
Fax: 08031/237577
Mail: andrea.doerries@jh-obb.de
Internet: <https://www.sozia-lestadt-rosenheim.de/kbe/>

Erscheinungsweise 2023

3 Ausgaben, Auflage 4300 Stück,
Ostern, Sommerferien, Herbst

Redaktion:

Andrea Dörries, Christine Huber, Heinz Krauth, Rosi Raab, Sabine Schmitz, Eva Szameitat

Die Textbeiträge liegen in der inhaltlichen Verantwortung der Autoren. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln vor.

Fotos:

Erlafried Hiltl, Christine Huber, Heinz Krauth, Anton Aerbäck u.a.

Titelbild:

Anton Aerbäck

Anzeigen:

Spezifikationen, Größen und Preise bei der KBE unter:
info@freiwillige-rosenheim.de
Tel. 08031/237575

Layout/Satz:

Atelier Winkler,
dieter.winkler@cablenet.de

Druck:

Vetterling Druck
www.vetterling-druck.de

Sicher zur Schule und sicher nach Haus

Schulweghelfer an der Grundschule Happing



„Erst links, dann rechts, dann geradeaus, so kommst du sicher gut nach Haus.“

Mit diesem Spruch will man Kindern helfen, Sicherheit auf dem Weg zur und von der Schule zu gewinnen. Aber oft sind gerade die kleineren Kinder schnell überfordert, wenn die Situation unübersichtlich wird, und Autofahrer lassen auch nicht immer die nötige Rücksicht walten.

Hier leisten Schülerlotsen einen wichtigen Dienst, die seit 2014 auch an der Grundschule Happing im Einsatz sind. Dazu haben wir Eva Schremser, der Koordinatorin der Schulweghelfer, ein paar Fragen gestellt..

Wo stehen die Schulweghelfer?

Wir sind an Unterrichtstagen jeden Morgen direkt vor der Grundschule Happing in der Eichenholzstraße im Einsatz.

Wie viele Helfer gibt es derzeit?

Wir sind derzeit ein Team von zehn Ehrenamtlichen.

Wie groß ist der Zeitaufwand?

Jeder Schulweghelfer ist etwa alle zwei bis drei Wochen für eine halbe Stunde zwischen 7:30 und 8:00 Uhr im Einsatz. Pro Schulhalbjahr gibt es einen festen Plan, sodass man die Termine leicht im Vorfeld einplanen kann. Wenn man einmal verhindert

ist, lässt sich der Dienst außerdem unproblematisch tauschen. Der Aufwand ist also überschaubar, dafür der Nutzen umso größer.

Wie groß ist der Bedarf an weiteren Freiwilligen?

Da jedes Jahr zum Schuljahresende Helfer das Team verlassen, sind wir immer für Zuwachs dankbar. Außerdem gab es die Idee, das Angebot auf Freitagmittag zum Schulschluss der Erst- und Zweitklässler zu erweitern und das wäre in jedem Fall nur mit mehr Ehrenamtlichen machbar.

Mit welchen Argumenten würden Sie für die Aktion werben?

Der Schulweghelferdienst bedeutet nur einen kleinen Aufwand, ist leicht umzusetzen, die Ausstattung wird

gestellt und natürlich ist man während des Dienstes versichert. Für die Kinder ist es aber ein absoluter Zugewinn, dass sie sicher die Straße überqueren können, und man merkt während des Einsatzes, wie sehr dieser wertgeschätzt wird. Ein freundlicher Gruß und ein kleines „Danke“ sind dabei keine Seltenheit.

Können Sie eine lustige oder aufregende Episode aus Ihrem Schulweghelfer-Dasein erzählen?

Ich bin eher froh, wenn nichts allzu Aufregendes passiert, denn das heißt, dass alle Schüler sicher in die Schule gekommen sind.

Zwischen den Autofahrern dagegen kann man regelmäßig brenzlige Situationen beobachten, aber für die sind wir glücklicherweise nicht zuständig. Besonders schön finde ich es immer, wenn mir Schüler im Vorbeigehen stolz erzählen, dass sie Geburtstag haben, eine Probe oder Präsentation ansteht, sodass man ihnen alles Gute wünschen kann und dafür ein Lächeln erhält.

Dann wünschen wir Ihnen, dass sich Ihr Schulweghelferdienst weiterhin so entspannt gestaltet und dass sich immer wieder genug Freiwillige für diese wichtige Aufgabe zur Verfügung stellen. Danke für das Interview.

Christine Huber

Anzeige



Nah und immer für Dich da – der Markt in Deiner Nachbarschaft mit kurzen Wegen zum Markt – und kurzen Wegen im Markt wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Happinger Str. 74 · 83026 Rosenheim · Tel. 08031 7966600
Mail: info@happingernahkauf.de · Angebote: www.nahkauf.de

Aktuelles vom ASV Happing 1960 e.V.



20 Jahre Nordic Walking für Damen und Herren

Kaum zu glauben, aber in diesem Jahr blicken wir auf 20 Jahre Nordic Walking zurück. Viele Mitglieder im Bereich Damenfitness nutzen dieses Angebot gerne, um in freier Natur und netter Gesellschaft Sport zu treiben. Die Gegend um das Vereinsheim und die Happinger Seen laden hierzu natürlich besonders ein. Jeden Montag um 18:00 Uhr und Dienstag um 08:45 Uhr bieten wir diese Sportart an, Treffpunkt ist immer am Vereinsheim an der Eichfeldstraße 20. Testen Sie es doch mal, es hält fit und macht Spaß. Unsere Übungsleiterin Cornelia Strauß freut sich auf Ihr Kommen, auch Herren sind hierzu herzlich eingeladen.



Abteilung Fußballjugend

Am Wochenende 22./23.07.2023 organisiert unsere Jugendabteilung FB nach langer Zeit wieder ein Jugendturnier auf unserem Sportgelände. Am Samstag finden die Spiele für die F- und E2-Jugend statt, während am Sonntag die E1- und D-Jugend antreten wird. Eltern und Kinder, die sich für Fußball interessieren, haben hier eine großartige Gelegenheit, die Jugendarbeit und den Spielspaß bei ASV Happing zu erleben und unsere Mannschaften lautstark anzufeuern. Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit den Jugendtrainern zum Trainingsbetrieb auszutauschen und ein Probetraining für den Nachwuchs zu organisieren. Wir freuen uns auf spannende Spiele und viele Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Abteilung Stockschißen

Am 22.07.2023 findet ab 09:00 Uhr die Ortsmeisterschaft auf unserer Stockbahn statt. Wir freuen uns, dass wir hier jedes Jahr viele unserer ortsansässigen Vereine begrüßen können, wie z.B. die FFW Happing, die Schützen Wasen, den Eigenheimerverein Happing sowie die Gebirgsschützen. Auch unsere Fußballer stellen eine Mannschaft. Es wäre natürlich schön, wenn auch andere Sparten unseres Vereins oder auch andere Vereine aus Happing teilnehmen würden. Gespielt wird ein reines Stockturnier, wobei jeder gegen jeden spielt. Ein Spiel geht über sechs Kehren, eine Mannschaft muss aus vier Schützen bestehen. Natürlich gibt es Preise und für Getränke und Brotzeit ist auch gesorgt. Zuschauer sind immer gerne gesehen.



Termine

01.07.2023

Sommerfest mit Musik und guten Schmankerl aus der Küche

7.10.2023

Weinfest der Abteilung Fußball.

Schauen Sie einfach mal vorbei oder informieren Sie sich im Internet über unsere Angebote unter www.asvhapping.de.

Unsere Gaststätte „Da Giuliano“ mit großer Sonnenterrasse ist gerade in den Sommermonaten sicherlich auch ein schöner Treffpunkt bei gutem Essen und Getränken.

Die Vorstandschaft des ASV Happing 1960 e.V.

Information unter der Dorflinde

20 Info-Stelen zur Stadtgeschichte gibt es in Rosenheim. Sie informieren umfassend und leicht verständlich über die Entwicklung der Stadt seit dem Mittelalter. Nun findet man auch eine in Alt-Happing am Dorfplatz.



Wenn Sie wissen möchten, was der Gelehrte Aventinus hier im Jahr 1512 entdeckte, was „Itakerhöfe“ sind, woher der Name „Happing“ kommt ...

hier erfahren Sie es. Auch lernen Sie unter anderem, dass bereits 1812 die Grundsteuer ein Thema war und, dass sich die Happinger 1967 mit großer Mehrheit zur Eingemeindung in die kreisfreie Stadt entschlossen haben.

Die Rückseite der Stele ist dem Wahrzeichen von Happing, der Kirche St. Martin, gewidmet. Historie, Architektur und Zugehörigkeit zu Pfarrsprengeln des altehrwürdigen Gotteshauses werden dargestellt, verschiedene bildhafte Darstellungen machen seine Geschichte sichtbar.

Wenn Sie sich für die Vergangenheit unseres Ortes interessieren – ein Spaziergang zur Dorflinde lohnt sich!

Eva Szameitat



Bleistiftkino: Vulkanausbruch

Bastelanleitung

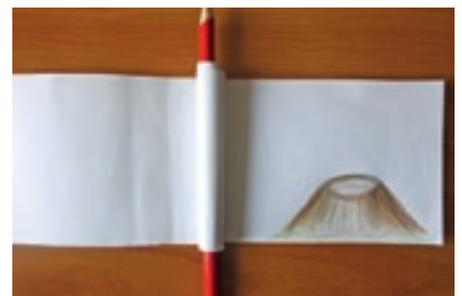
Willst du einen Vulkan ganz ohne Gefahr mal schnell zum Ausbrechen bringen? Dann probier doch folgende Anleitung aus:

Nimm zwei gleich lange Papierstreifen (ca. 20cm lang und 8cm breit). Zeichne auf einen an den rechten Rand einen Vulkankegel, auf den zweiten Streifen die dazu passende Lava, Feuer und Rauch.

Klebe oder tackere die zwei Streifen ganz links zusammen und achte darauf, dass beide Zeichnungen genau übereinander liegen.

Rolle nun den oberen Streifen mit dem Feuer und der Lava ganz eng um einen Bleistift.

Wenn du nun den Stift ganz schnell hin und her bewegst, kommt der Vulkan zum Ausbruch und erlischt ebenso schnell wieder. Viel Spaß!



Anzeige



Jörg Stutte - Seit 35 Jahren
Ihr Versicherungsmakler ganz in der Nähe

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen kostenlosen Beratungstermin!

*Fair informiert
Gut beraten
Sicher zum Ziel*



Guter und günstiger Versicherungsschutz - Ein Ansprechpartner.
Kompetente und unabhängige Beratung - große Produktauswahl.
KFZ und Sachversicherungen, Leben- Renten- Krankenversicherung.

Kirchenweg 34 83026 Rosenheim-Happing Tel. 08031-268750 Mobil 0177-2403578 j.stutte@gmx.de

Christine Huber

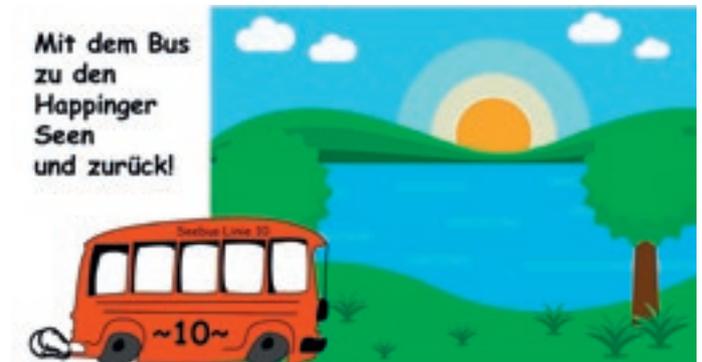
Per Bus zu den Happinger Seen und zurück

Rosenheim. Ab dem 30. Mai 2023 und somit pünktlich zu den Pfingstferien können Badegäste erstmalig mit dem Stadtbus zum Happinger Ausee und zum Floriansee fahren. Die Fahrten ab Stadtmitte übernimmt die Linie 10, die somit während der Badesaison zum „Seebus“ wird.

Mit der Linienführung über die Seen ändert sich der Fahrplan der Linie 10 geringfügig. Von der Stadtmitte aus fährt sie am Kastenauser Gewerbegebiet (Haltestelle Gewerbegebiet Ost) weiter über die Happinger-Au-Straße direkt zu den Seen. Dadurch werden die Haltestellen Hainholzstraße, Kiefernweg, Fichtenweg und Föhrenweg nur stadteinwärts, also von den Seen kommend, zum Ein- und Aussteigen bedient.

Der Seebus erreicht die Haltestellen am Happinger Ausee und am Floriansee voraussichtlich drei, respektive vier Minuten nach dem Halt Gewerbegebiet Ost. Montag bis Freitag stoppt der Stadtbus alle 30 Minuten von 07:58 Uhr bis 19:28 Uhr an der Haltestelle Happinger Ausee. In den Frühstunden hält er zwischen 05:28 Uhr und 06:58 Uhr ebenfalls alle 30 Minuten.

An den Samstagen wird der Happinger Ausee zwischen 07:28 Uhr und 19:28 Uhr jeweils stündlich angefahren.



Die Seeroute der Linie 10 gilt vom 30.05.2023 bis zum 09.09.2023. Sie wurde auf Wunsch des Rosenheimer Stadtrats zur Verringerung des PKW-Verkehrs ins Leben gerufen. Badegäste der Happinger Seen profitieren zudem an den Samstagen vom ganztägig gültigen 1-Euro-Ticket für den Rosenheimer Stadtverkehr.

Pressemitteilung der Stadt Rosenheim

Anzeige

ROSEN APOTHEKE MANUFAKTUR

Rosen Apotheke
Happinger Str. 77b | 83026 Rosenheim
+49 8031 9416969
info@rosenapotheke-rosenheim.de
rosenapotheke-rosenheim.de
apotheke.rosenheim
apothekeinrosenheim

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 19:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Samstag 08:00 - 13:00 Uhr

**Natürlich gesund:
Die Rosen Apotheke in
Rosenheim mit Expertin
für Naturmedizin!**

Nadja Wehner
Apothekerin und Inhaberin

Die Rosen Apotheke in Rosenheim ist weit mehr als nur eine Anlaufstelle, wenn es darum geht, schnell ein Rezept oder ein Medikament zu bekommen. Hier steht die Gesundheit der Kunden im Mittelpunkt und das spürt man in jeder Ecke der Apotheke.

In der Rosen Apotheke wird Gesundheit zu einem ganzheitlichen Konzept. Hier geht es nicht nur darum, Krankheiten zu behandeln, sondern auch darum, präventiv zu handeln und ein gesundes Leben zu fördern. Das spüren nicht nur die Kunden, sondern auch das engagierte Team der Apotheke, das sich mit viel Herzblut um das Wohl der Kunden kümmert. Wer also auf der Suche nach einer Apotheke ist, die mehr zu bieten hat als nur Medikamente, sollte unbedingt einen Besuch in der Rosen Apotheke in Rosenheim einplanen.

Grilltermine 2023

an folgenden Sonntagen:

- 9. Juli
- 23. Juli
- 6. August
- 20. August
- 3. September
- 17. September
- 1. Oktober (Abschlussgrillen)

Beginn ab 13:00 Uhr im Stadtteilgarten, Grillgut und Getränke bitte selbst mitbringen.

Der Stadtteilgarten befindet sich am Ende der Isarstraße, Ecke Leitzachstraße.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Oliver Borsos und Sevilay Demir

Spielmannszug Rosenheim e.V.

Als 1954 Adi Fleck aus Rosenheim bei einem Volksfest auffiel, dass es hier keine aktive Musikgruppe gab, entschloss er sich, diesem Mangel sofort abzuhelpfen und eine zu gründen. Mit großer Begeisterung machte er seine Idee bekannt und konnte binnen kürzester Zeit 15 Jugendliche gewinnen, die musizieren wollten. Miteinander sammelten sie Geld für gebrauchte Instrumente, fanden einen Proberaum im Heizungskeller des Kolpinghauses und begannen zu üben. Als Trommlergruppe – in schwarzer Hose, weißem Hemd und schwarzer Krawatte – traten sie beim Wies'n-Einzug 1955 erstmals an die Öffentlichkeit.

Heute – nach fast siebzig Jahren – ist der Spielmannszug Rosenheim ein weithin bekanntes Ensemble, das auf sehr hohem Niveau musiziert. 30 Aktive im Alter von 9 bis 54 Jahren spielen auf den historischen Pfeifern, Querflöten, Fanfaren, Trompeten, Lyra, Marimba- und Xylophon sowie auf verschiedenen Trommeln. Das Repertoire reicht von traditionellen Märschen über moderne Spielmannszug-Musik bis hin zu Musicals und Schlagern.

Weit entfernt von dem schwarz-weißen Erscheinungsbild von damals ist das von heute: fesche Dirndln, Lederhosen, Joppen und der Stoppsel-

hut mit den rot-weißen Federn.

Die Proben finden nicht mehr im Keller statt, sondern in der Musiketage über dem Bürgerhaus in Happing, das Marschieren wird auf großen Parkplätzen geübt.

Spielmannszüge können auf eine lange Geschichte zurückblicken: In Berichten aus dem frühen Mittelalter werden fahrende Spielleute erwähnt, welche auf Jahrmärkten und Festen musizierten. Gleichzeitig entwickelten sich Gruppen mit Querpfeifen und Trommeln – später auch mit Fanfaren – vor allem für das Militär. Während der Türkenkriege lernte man Becken, Lyra und Schellenbaum kennen und integrierte sie in das Instrumentarium. Es heißt, dass die türkische oder Janitscharenmusik nicht dazu diente, die eigenen Leute zu ermuntern oder anzufeuern, sondern dazu, den Feind zu erschrecken.

Davon kann bei den modernen Spielmannszügen wie dem in Rosenheim, keine Rede sein, ganz im Gegenteil! Die Musikerinnen und Musiker werden hier umfassend ausgebildet, nicht nur auf ihren Instrumenten, sondern auch in Gehörbildung und Musiktheorie. Regelmäßig nehmen sie an Lehrgängen des Landesverbandes teil und legen erfolgreich Leistungsprüfungen ab. Die Ausbilder

wirken alle selbst im Musikverein mit und unterrichten ehrenamtlich. Seit vielen Jahren stellt der Spielmannszug Rosenheim auf Wettbewerben sein hohes Können unter Beweis und kann stolz darauf sein, dass dies jedes Mal bestätigt und belobigt wird. Mehrfach wurde er mit seinen Dirigentinnen Manuela Geberl und Selina Rupp Bayerischer Meister in unterschiedlichsten Wertungskategorien – zuletzt 2019.

Nicht nur mit Konzerten und Wettbewerben feiert er große Erfolge, sondern auch mit vielen Auftritten wie dem Wies'n-Einzug zum hiesigen Herbstfest, auf den Christkindlmärkten in der Umgebung aber auch beim Altstadtfest in Bad Windsheim oder dem Traubenfest in Meran. Immer wieder ist der Spielmannszug ein gern gesehener Gast bei Jubiläen und Musikantentreffen in ganz Bayern.

Wir freuen uns darüber, dass im In- und Ausland der Spielmannszug Rosenheim e.V. seine Heimatstadt so großartig repräsentiert!

Er heißt interessierte Musikerinnen und Musiker – oder solche, die es werden wollen – herzlich willkommen und lädt sie zum Probenbesuch ein: Freitagabend, um 19 Uhr, Bürgerhaus Happing.

Eva Szameitat



Nachwuchsförderung bei der Feuerwehr in Happing

Wer meint, dass Rosenheim eine Berufsfeuerwehr hat, der irrt! Es sind fast ausschließlich Freiwillige, die immer kommen, wenn man sie braucht – zum Löschen von Bränden, bei Überflutungen, Sturmschäden, Verkehrsunfällen, Fliegerbombenfund ... Tag und Nacht, 365 Tage, und das seit 150 Jahren! Sie widmen diesem Dienst sehr viel Freizeit und riskieren dabei oft Leben und Gesundheit.



Hier gibt es sechs Stadtteilfeuerwehren mit eigenem Schutzbereich – eine davon in Happing. Sie scheint mit drei Löschgruppen gut aufgestellt zu sein, doch sind Einsätze tagsüber oft schwierig, da ein Teil der Dienstleistenden auswärts beschäftigt ist, und andere ihren Arbeitsplatz nicht verlassen können. Umso wichtiger ist es, die Zahl der Aktiven ständig hoch zu halten – auch durch Nachwuchsgewinnung und -pflege.

Die Jugendfeuerwehr nimmt Kinder ab 12 Jahren zur Ausbildung auf. Spielerisch aber doch ernsthaft lernen sie Material und Fahrzeuge kennen und damit umzugehen. Disziplin ist dabei wichtig, alle Handgriffe müssen sitzen, im Ernstfall verlässt sich jeder auf den anderen. So üben sie zum Beispiel immer wieder das Zusammenkoppeln des Saugschlauchs, das blitzschnelle Ausrollen der Löschschläuche, das Anschließen an den Tank im Fahrzeug Der Löschaufbau geht in Fleisch und Blut über. Auch Theorie wird vermittelt – etwa die Anordnung der Geräte im Fahrzeug und natürlich die Kommandos wie: „Saugleitung hoch!“, „Saugleitung zu Wasser!“ und uns allen bekannt: „Wasser marsch!“. Jugendwartin Michelle Emich führt konzentriert und kenntnisreich durch das Training und ist begeistert, dass sie derzeit 13 Jugendliche unterweisen kann – vier davon Mädchen. Sie ist sicher, dass alle die Prüfungen bestehen werden, welche demnächst anstehen. Mit 18 Jahren könnten sie in den aktiven Dienst aufgenommen werden.

Das Wissen, etwas Gutes zu tun und die Freude an der Gemeinschaft bringen die jungen Menschen zur Feuerwehr. Das Miteinander wird besonders gefördert: Beliebt sind die 24-Stunden-Tage, an denen die Florians-

jünger einen Tag und eine Nacht zusammen verbringen und verschiedene Übungsaufgaben im Team bewältigen. Sie sind dann ständig alarmbereit, rücken zu Vermisstensuche, Kleintierrettung oder gar zu einem echten Brand aus. Doch es gibt dabei auch Zeit für Spiel, Spaß, gutes Essen sowie ein wenig Schlaf. Der Höhepunkt des Jahres ist aber das traditionelle Zeltlager nahe Königsdorf.



Kinder und Jugendliche finden bei der Feuerwehr weit mehr als ein Hobby: Sinnvolle Freizeitbeschäftigung, ehrenamtliches Engagement, soziale Verantwortung, Kameradschaft, Freude und Freunde – und zwar oft ein Leben lang! Dies wurde sichtbar, als bei der letzten Hauptversammlung des Vereins Mitglieder für 40jährige aktive Dienstzeit und sogar für 60jährige Zugehörigkeit geehrt werden konnten.



Interesse? Dann schauen Sie doch einmal vorbei! Die Übungen der Jugendgruppe finden jeden Mittwoch um 18:30 Uhr am Feuerwehrhaus bei der Kirche in Alt-Happing statt. Die aktive Mannschaft (Erwachsene) trifft sich jeden Montag um 19:30 Uhr.

Übrigens: Auch Fördermitglieder werden gebraucht und sind herzlich willkommen!

Eva Szameitat

Bürgerservice: Kostenlose Energieberatung im Rathaus

Kooperation zwischen Stadtverwaltung und Verbraucherzentrale Bayern

Rosenheim. In Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern, bietet die Stadtverwaltung ab sofort eine regelmäßige kostenlose Energieberatung für ihre Bürgerinnen und Bürger an. Die Beratung findet einmal im Monat im Rathaus in der Königstraße 15 statt, jeweils am vierten Freitag im Monat, von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.



Die Beratung übernimmt Ilona Schlieder, Energieberaterin für die Verbraucherzentrale Bayern. „Wenn es um die Nutzung von erneuerbaren Energien oder den Einbau einer neuen Heizung und staatliche Förderprogramme geht, beraten wir individuell, anbieterunabhängig und kostenlos“, so Schlieder. Gegen einen Eigenanteil von 30 EUR kommen die qualifizierten Energieexperten der Verbraucherzentrale auch nach Hause, analysieren die Situation vor Ort und geben Handlungsempfehlungen beispielsweise beim Bereich baulicher Wärmeschutz oder Heizungstausch.

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Interessenten können ab sofort Beratungstermine unter der kostenlosen Hotline-Nummer 0800 809 802 400 vereinbaren.

„Ich freue mich, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern diesen kostenlosen Service in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern anbieten können. Mieter und Eigentümer erhalten hier unabhängig und kompetent Auskunft zum Energieverbrauch oder zu Sanierungsfragen“, so Oberbürgermeister Andreas März. Für weitere Auskünfte stehen die Kolleginnen und Kollegen im Umwelt- und Grünflächenamt unter Tel. 365 -1681 oder per Mail unter umweltamt@rosenheim.de gerne zur Verfügung.

Preisrätsel

Wenn Pferde boxen und Fliegen klatschen

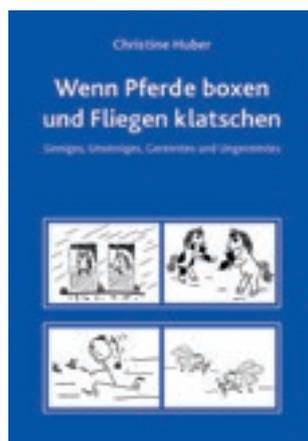
Sprachakrobatik und Wortwitz

Lieben Sie Wortwitz und Gedichte zum Schmunzeln?

Macht es Ihnen Spaß, mal um die Ecke zu denken und den Doppelsinn so mancher Ausdrücke zu entdecken?

Dann haben Sie vielleicht Vergnügen an den Sprachspielereien unseres Redaktionsmitglieds Christine Huber, die ihre Texte in einem Büchlein veröffentlicht hat. Der Band ist im Bürgerhaus zum Selbstkostenpreis von 10,- Euro zu erstehen.

Wenn Sie eins von drei Exemplaren gewinnen wollen, gehen Sie auf Wörtersuche (Rätsel auf Seite 9) und schicken uns die versteckten Begriffe an:



Happing.buergerhaus@rosenheim.de

Bürgerhaus Happing,

Happinger Straße 83, 83026 Rosenheim

Einsendeschluss: 31. August 2023

Pressemitteilung der Stadt Rosenheim

Die „Rosenheimer Südseiten“ sind ein Mitteilungsblatt von Bürgern für Bürger im Süden Rosenheims, eine Zeitung, die aus der allernächsten Umgebung berichtet und ein gutes Miteinander im Stadtteil fördern möchte.

Die Ausgaben erscheinen dreimal im Jahr. Sie werden erstellt und verteilt von Ehrenamtlichen und finanziert durch die „Soziale Stadt Rosenheim“ sowie durch Anzeigen.

Möchten Sie einen Artikel einsenden? Wir informieren Interessierte regelmäßig über den nächsten Redaktionsschluss, sowie über wichtige Details wie Wortanzahl oder benötigte Fotoqualität.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Andrea Dörries, andrea.doerries@jh-obb.de.



Regelmäßige Termine im Bürgerhaus Happing

Montag	<p>Jd. 1. Mo. im Monat 12:00–14:00 Uhr 14:00–15:15 Uhr 15:30–16:30 Uhr 18:00–22:00 Uhr alle 2 Wochen 18:30–22:00 Uhr 19:00–20:30 Uhr</p>	<p>Offene Sprechstunde der Schuldnerberatungsstelle des Diakonischen Werkes Reha-Gruppe für Männer 60+ Schongymnastik 60+ SHG-Adipositas Kontakt: Ilona Begici, 0176 / 98 39 39 4 Linedance Kontakt: Sonja Schwarzenböck, 0176 / 45 06 85 34 SHG-Trauernde von Suizidangehörigen Kontakt: Christiane Wenger, 0176 / 30 16 40 09</p>
Dienstag	<p>09:00–12:00 Uhr 10:00–13:00 Uhr 14:00–16:00 Uhr 18:00–19:30 Uhr</p>	<p>Zwergenhaus Treffen türkischer Frauen Bürgerhaus Café Tai Chi Kontakt: Michael Schwarz, (0 80 31) 24 92 06</p>
Mittwoch	<p>17:00–19:00 Uhr Jd. 1. Mi. im Monat 19:30–21:30 Uhr Jd. 3. Mi. im Monat 19:00–20:30 Uhr</p>	<p>Gitarrenkurs Kontakt: Thomas Scherer, (0 80 36) 6 74 02 66 Elektronik für Einsteiger und Elektronik-Bastlertreff Kontakt: Klaus Puppe, 0171 / 703 94 91 Selbsthilfegruppe Impfschaden Rosenheim Kontakt: 0176 / 89 01 81 61, shg-impfschaden-rosenheim@web.de</p>
Donnerstag	<p>18:30–20:00 Uhr unregelmäßige Termine 18:00–19:00 Uhr Jd. 1. Do. im Monat April bis September: 18:00 bis 21:00 Uhr 20:00–22:00 Uhr</p>	<p>SHG für Frauen bei Depressionen, Trennung, Ängsten und körperlichen Einschränkungen Kontakt: Pandopedi@gmx.de Tai Chi Kontakt: Michael Schwarz, (0 80 31) 24 92 06 offene Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Masala Bollywood Tanz</p>
Freitag	<p>09:00–12:00 Uhr 18:00–21:00 Uhr</p>	<p>Zwergenhaus Tanzlabor</p>
Samstag	<p>Jd. 2. Sa. im Monat 14:00–17:00 Uhr</p>	<p>Schach spielen mit Christine März</p>
Sonntag	<p>15:00–20:00 Uhr</p>	<p>Türkische Musikgruppe Kontakt: Zehni Gürsoy, 0171 / 957 73 23</p>